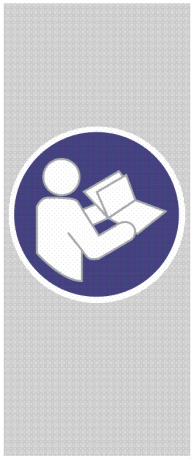
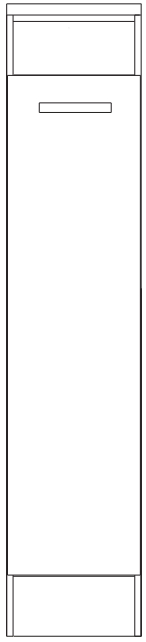
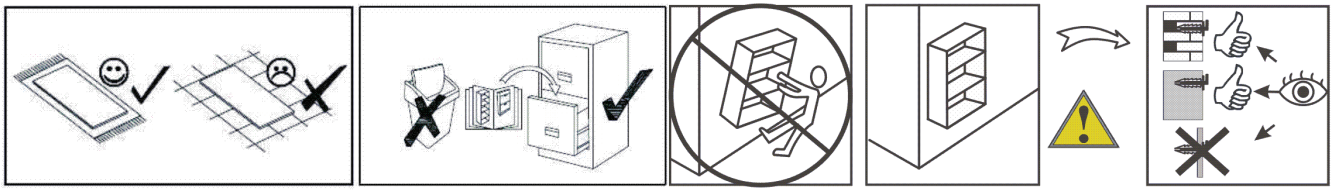
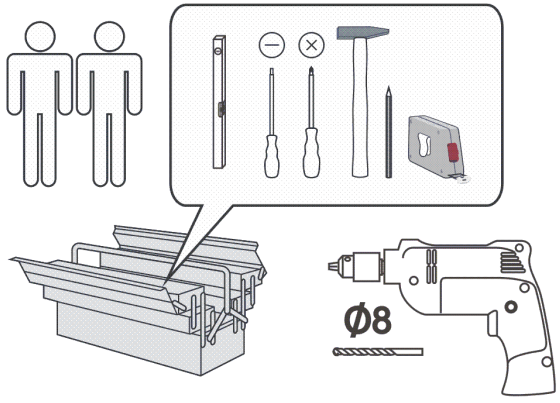
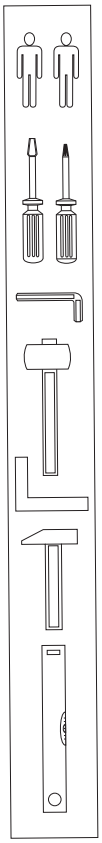


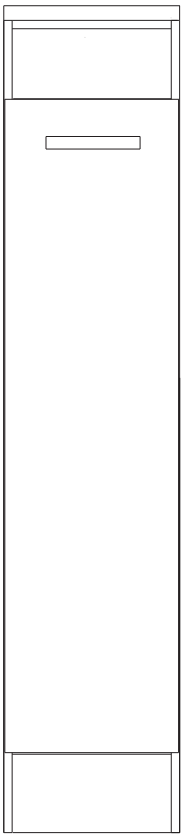


120 min









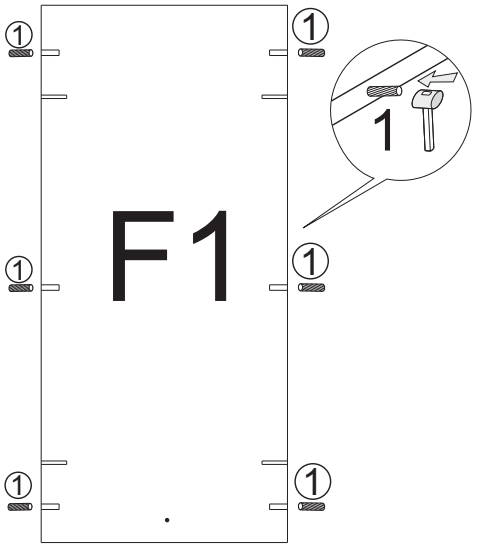
1	8mm x 35mm	x 18
3		x 1
39	3x20	x 14
4A	4mm x 16mm	x 7
6	5mm x 11mm	x 48

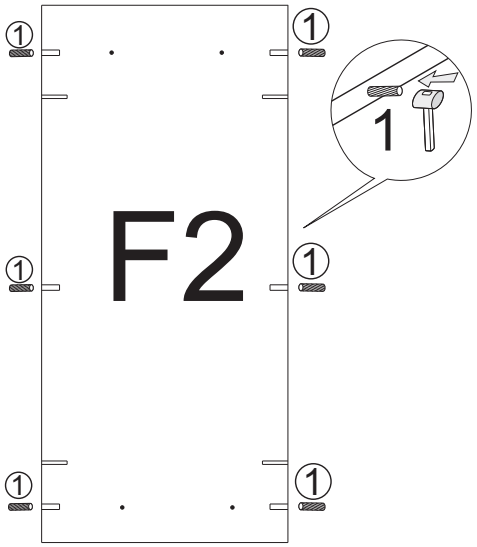
31		x 3
26		x 1
38		x 8
48	M4	x 2

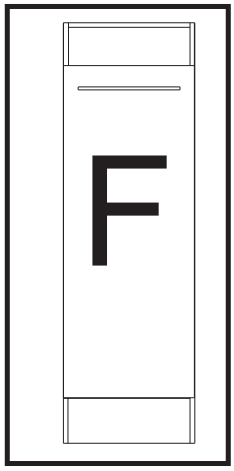
22	7mm x 50mm	x 12
22A		x 12
41		x 1
10A		x 4

21	4x30	x 4
43A		x 3
43B		x 3
43C		x 3
43D		x 3

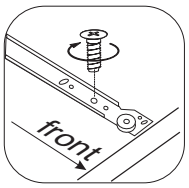
1

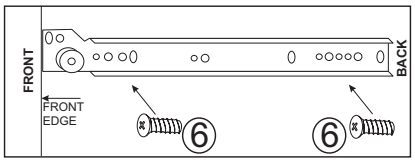


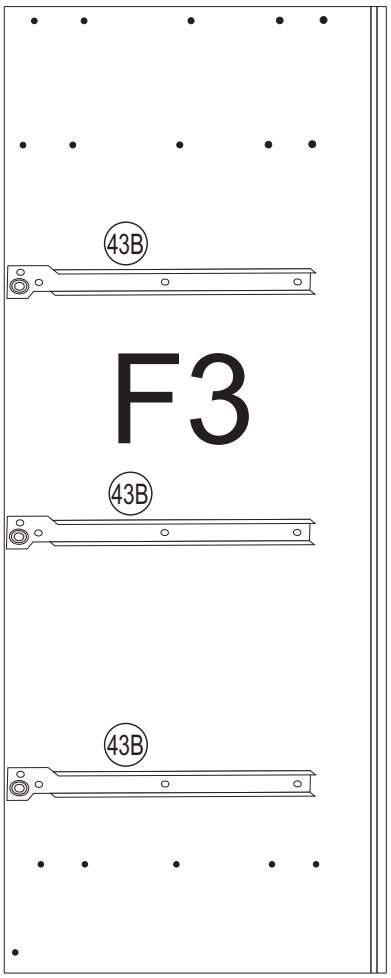


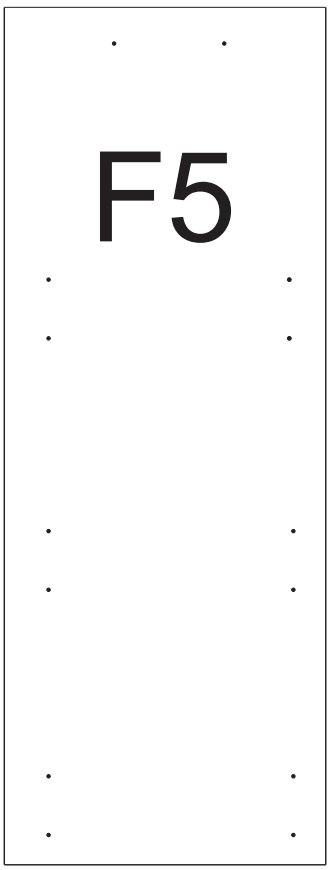


F1/F2	267x535mm
F3/F4	1554x555mm
F5	1254x296mm
F7	267x150mm

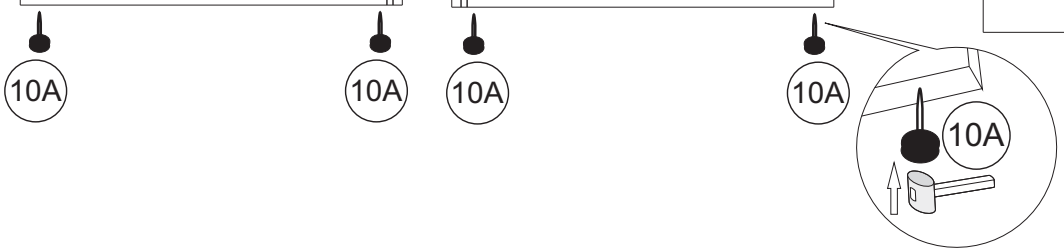




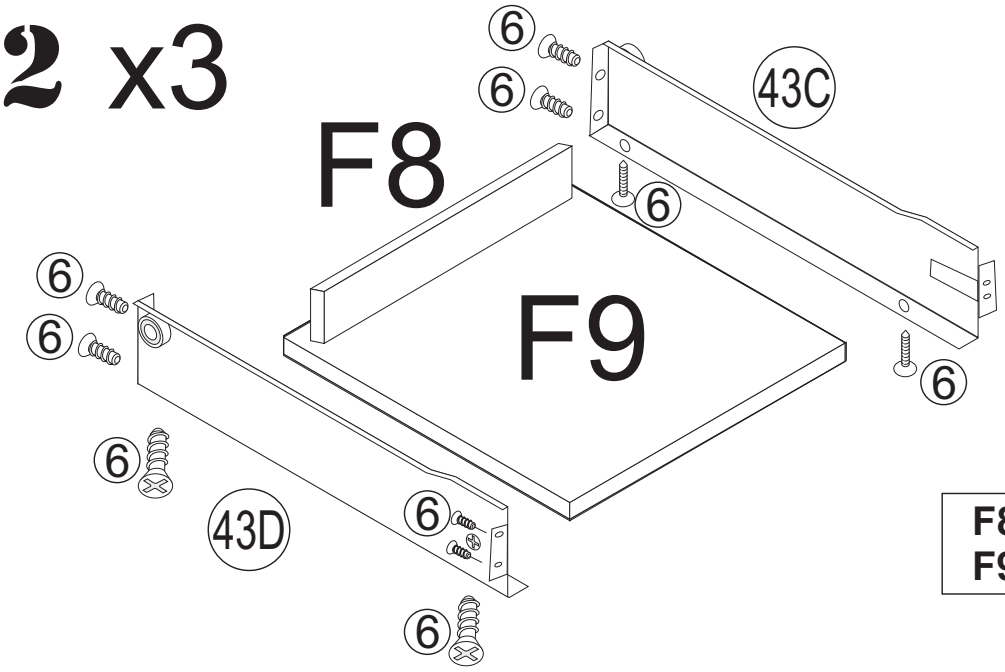




F7

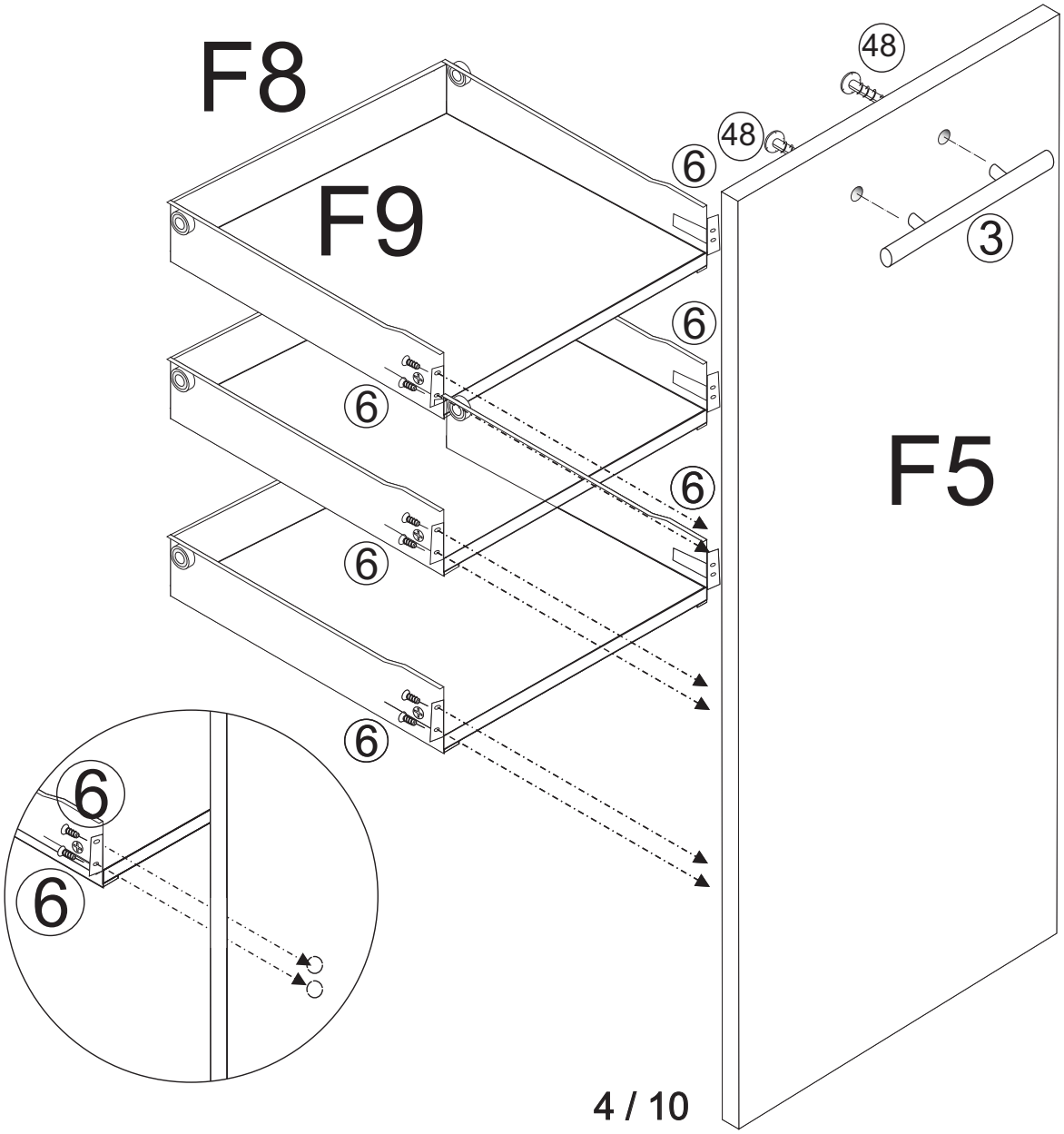


2 x3



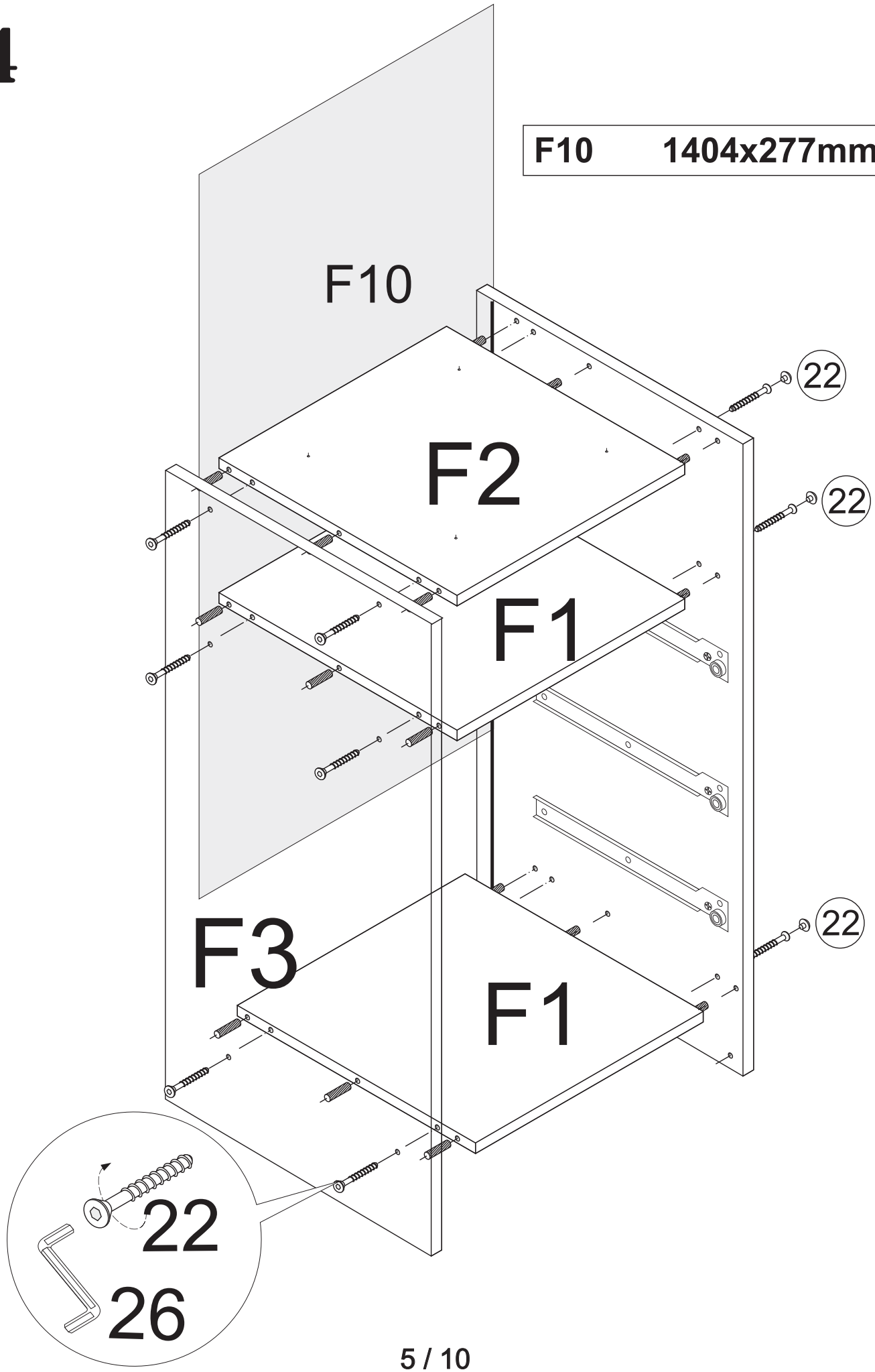
F8	**236x68mm**
F9	**236x398mm**

3

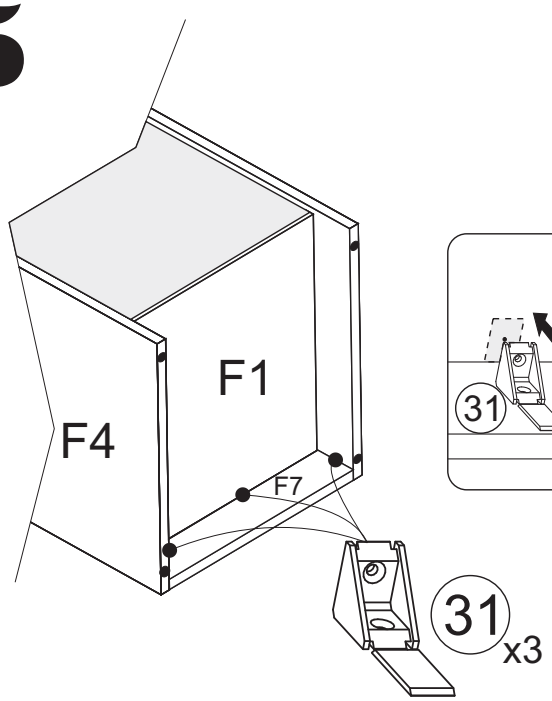


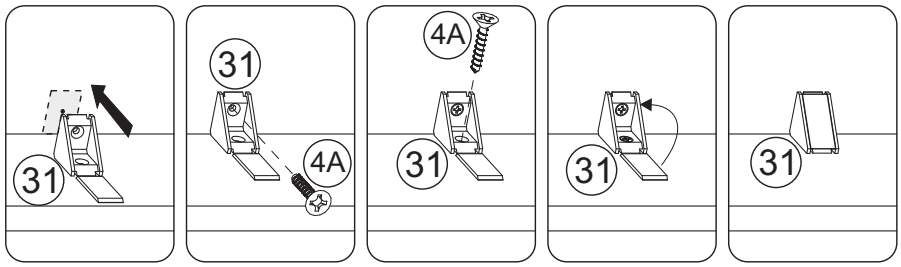
4

F10 1404x277mm

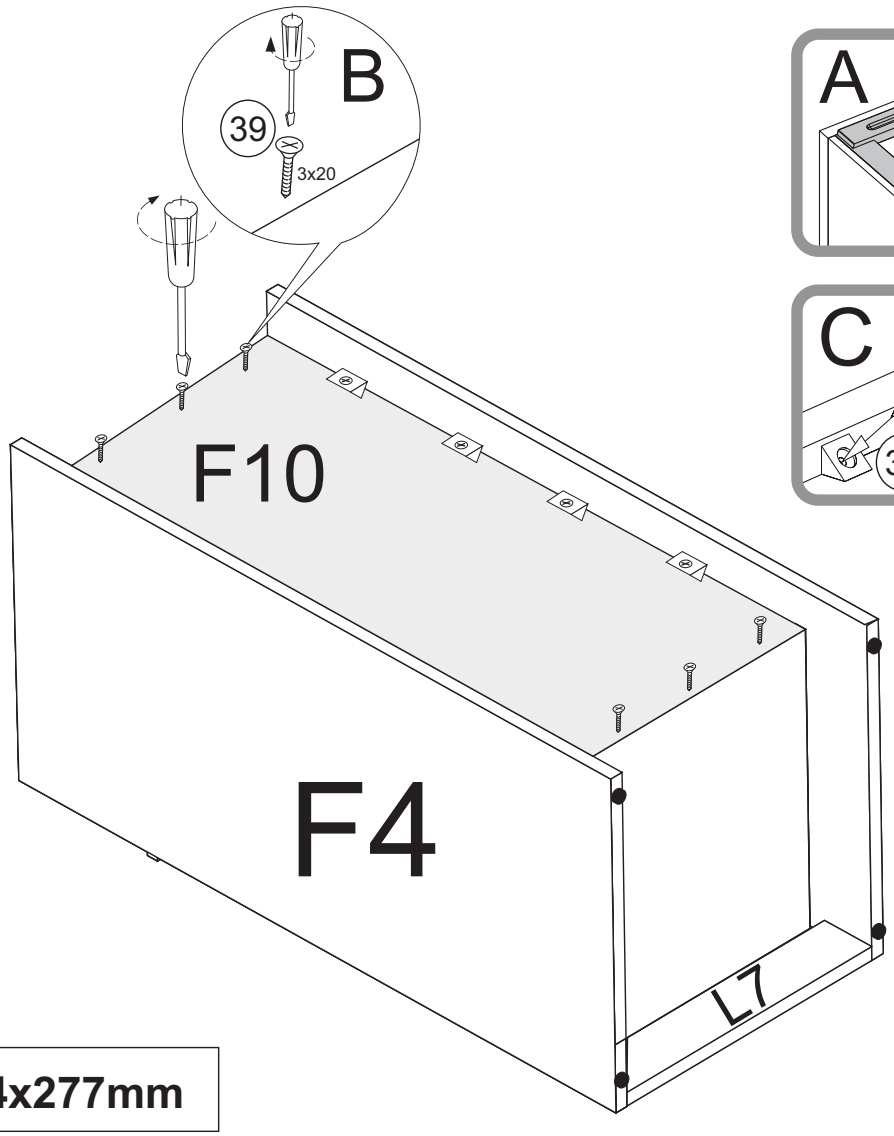


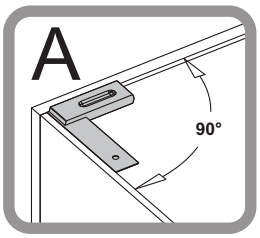
5

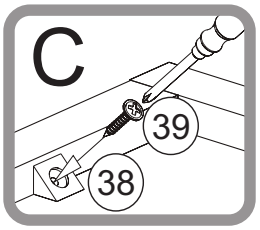




6

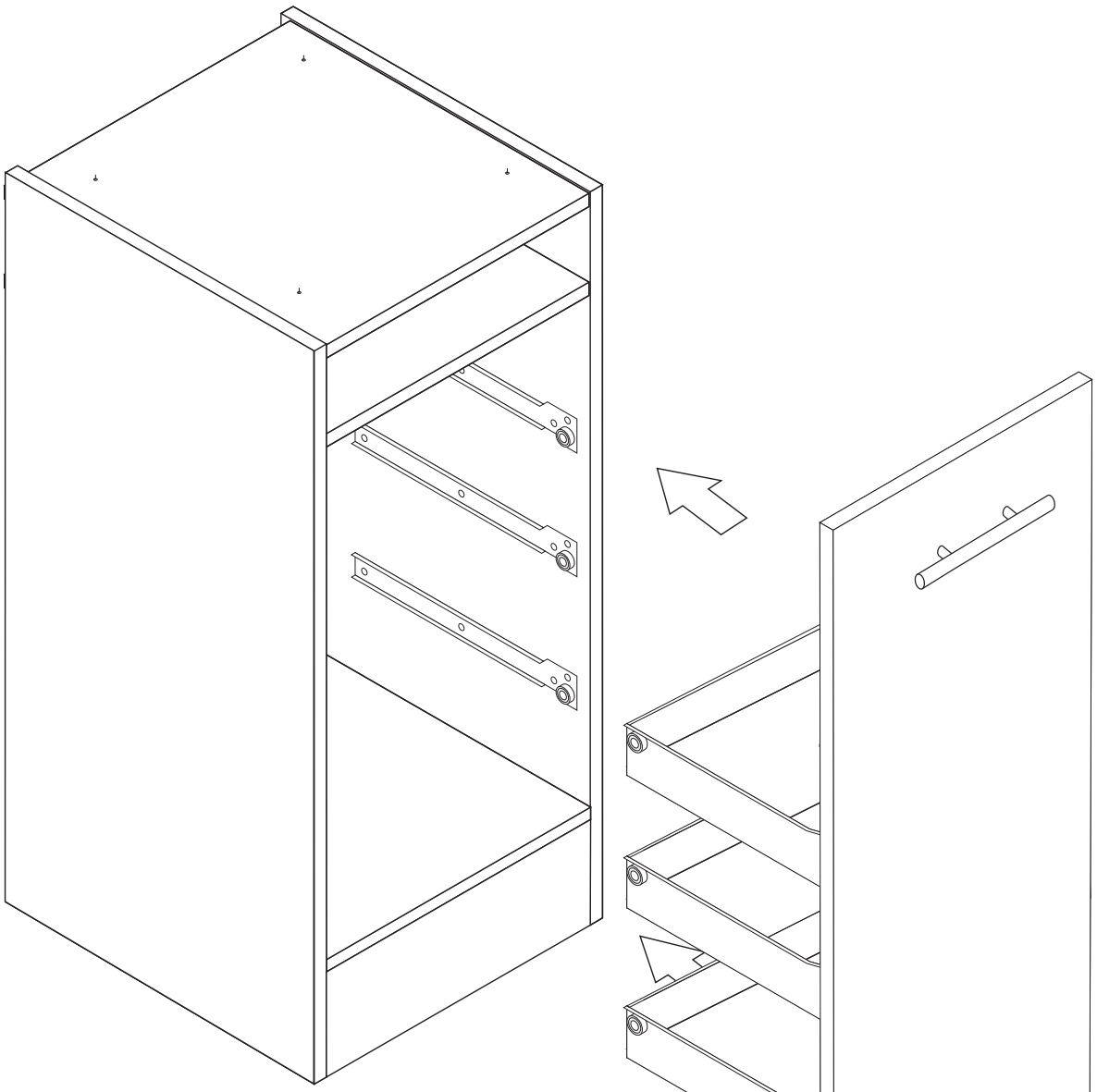


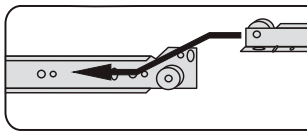


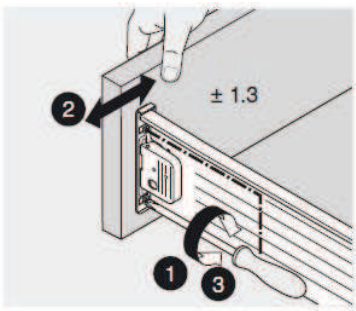


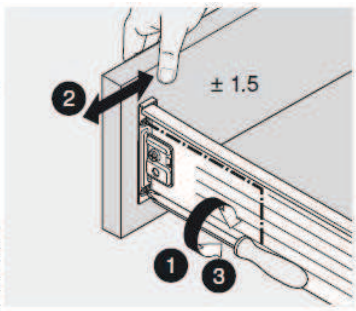
F10 1404x277mm

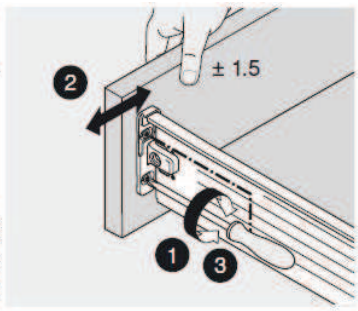
7

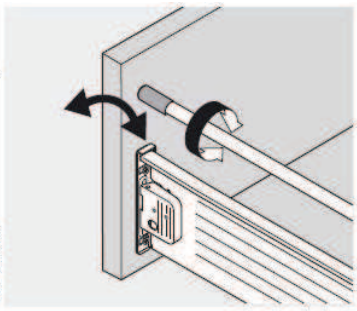




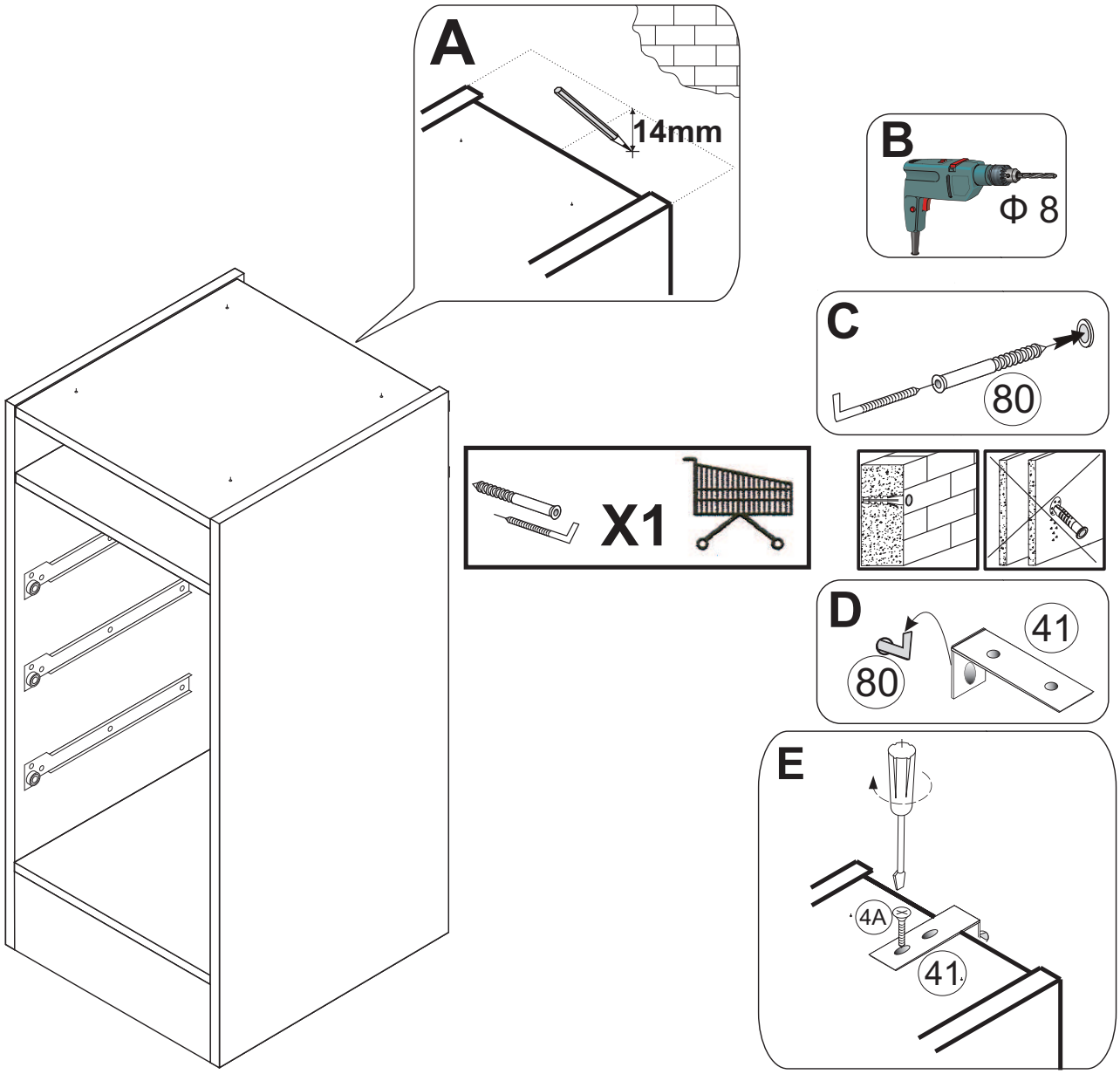




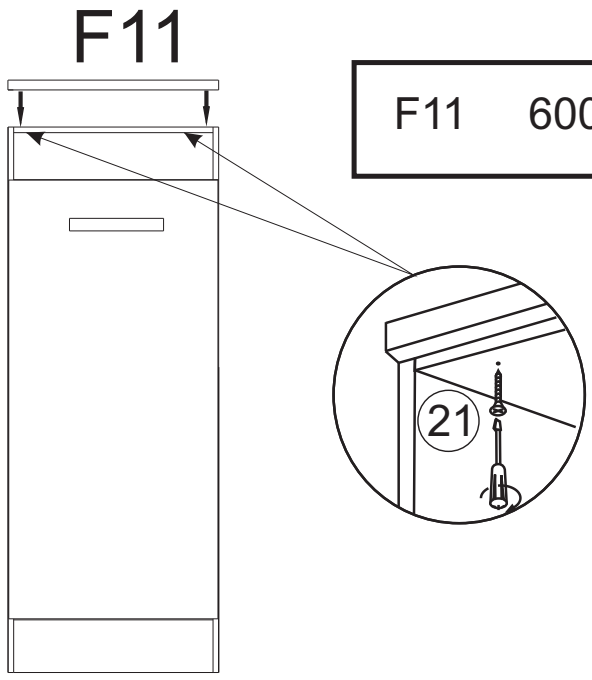




8



9



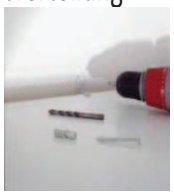
F11 600mm x 300mm

Allgemeine Hinweise

Die Montage einer Einbauküche sollte von entsprechend geschulten Fachkräften durchgeführt werden. Vor der Montage müssen die Montagehinweise gelesen werden.
Spezielle, weiterführende Montageanleitungen und Hinweise liegen den Geräten, Spülen, Beleuchtungen und Sonderausstattungen bei und müssen zusätzlich beachtet werden.
Für die Befestigung von Wandhängeelemente gilt:

Wir legen kein Befestigungsmaterial bei. Bitte prüfen Sie die gegebene Wandbeschaffenheit und wenden Sie sich an den örtlichen Fachhandel zum Erwerb der passenden Dübel / Haken / Aufhängeschienen / Schrauben
Für die Aufhängung können entweder Haken oder Aufhängeschienen verwendet werden.

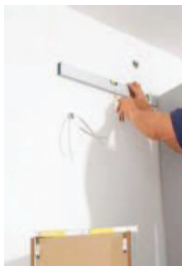
Die Hängeschränke können bei korrekter Montage mit ca. 40 kg belastet werden. Achten Sie auf eine gleichmäßige Lastverteilung
Bei Nichtbeachtung der Montagehinweise können wir entstandene Schäden keine Haftung übernehmen
Achten Sie darauf bei Einzelschränken, oder der gesamten Küchenzeile eine Kippsicherung anzubringen
Sanitär- und Elektroinstallationen dürfen nur von einer entsprechenden Fachkraft vorgenommen werden



Vor Bohrarbeiten muss geprüft werden, dass an der Stelle des Bohrens keine Leitungen für Gas, Wasser, Strom, Heizung oder Abflüsse verlegt wurden
Es dürfen keine verändernden Manipulationen am Zubehör oder an Elektrogeräten vorgenommen werden. Dies gilt insbesondere für Befestigungsbohrungen.
Überprüfen Sie vor der Montage ob alle Anschlüsse vorhanden sind und fachgerecht ausgeführt wurden
Die Küche beinhaltet verschluckbare Kleinteile. Kinder unter 3 Jahre nicht ohne Beaufsichtigung lassen

Empfohlenes Vorgehen bei der Küchenmontage:

Planen Sie den genauen Montageort unter Berücksichtigung Ihrer Sanitär- und Elektroanschlüsse
Prüfen Sie ob Ihr Kühl- Gefriergerät Lüftungsauslässe im Sockelbereich bzw. im Bereich der Arbeitsplatte benötigt
Erwerben Sie ggf. passende Lüftungsgitter im Fachhandel und schneiden Sie den Sockel bzw. die Arbeitsplatten gemäß den Anweisungen des Geräteherstellers aus.
Legen Sie fest, ob Sie die Türen mit Rechts- oder Linksanschlag montieren wollen



Montieren Sie zunächst die Unterschränke und richten Sie diese mit einer Wasserwaage aus.

Erst wenn alles exakt steht, verbinden Sie die einzelnen Schränke mit Schrauben. Damit dabei nichts verrutscht, empfehlen wir Ihnen dringend den Einsatz von zwei Schraubzwingen. Die Schrankoberflächen schützen Sie mit Zulagehölzern vor Eindrücken.
Ermitteln Sie durch exaktes Messen die Positionen der Bohrungen für die Hängebeschläge
Legen Sie die Arbeitsplatte auf die Korpusse, richten Sie sie aus, und fixieren Sie sie mit Zwingen. markieren Sie die Lage und -breite des Herdunterschranks.
Auf der Unterseite der Arbeitsplatte reißen Sie im markierten Bereich den Herdplattenausschnitt auf. Mitteln Sie sie aus, so dass die Spüle mittig im Unterschrank sitzt und vorne und hinten die Plattenrestbreite gleich wird.

Empfohlenes Vorgehen bei der Küchenmontage:
Bohren Sie in den vier Ecken jeweils ein 10-mm-Loch zum leichteren Einsetzen der Stichsäge, und schneiden Sie den Herdausschnitt entlang Ihrer Risse aus. Arbeiten Sie immer von der Plattenunterseite, damit die Plattenoberfläche durch die Stichsäge nicht ausfasert. Schalten Sie dazu auch den Pendelhub an Ihrer Stichsäge, sofern vorhanden, aus.
Zum Schutz der Holzteile können Sie rundum die Sockelteile eine Silikonnaht ziehen

Empfohlenes Vorgehen bei der Küchenmontage:
Bohren Sie in den vier Ecken jeweils ein 10-mm-Loch zum leichteren Einsetzen der Stichsäge, und schneiden Sie den Herdausschnitt entlang Ihrer Risse aus. Arbeiten Sie immer von der Plattenunterseite, damit die Plattenoberfläche durch die Stichsäge nicht ausfasert. Schalten Sie dazu auch den Pendelhub an Ihrer Stichsäge, sofern vorhanden, aus.
Zum Schutz der Holzteile können Sie rundum die Sockelteile eine Silikonnaht ziehen